

Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach
Tel. 0981 / 4653 3520
info@lpv-mfr.de



Ihr Ansprechpartner:
Diana Schmidt
Tel. 0981/4653-3523
schmidt@lpv-mfr.de



Insektenvielfalt durch Zusammenarbeit

Offener Boden und Artenvielfalt – zwei Begriffe, die auf den ersten Blick eher schwer zusammenpassen. Doch lohnt es sich hier etwas genauer hinzusehen. Denn viele bodenbewohnende Insekten, wie z.B. die Mauerbiene, benötigen offenen Boden in einer extensiv genutzten Landschaft. Doch diese Flächen werden immer seltener, weswegen viele Insekten nur noch wenige Lebensräume finden. Dies ist nicht nur ein Problem für die Artenvielfalt. Auch wir Menschen sind von der Insektenvielfalt abhängig. So wird z.B. ein Großteil der Bestäubung von den Wildbienen erledigt und die Zersetzung von Laub benötigt fleißige Bodenbewohner. Um die Lebensbedingungen für die Insekten im Biotopkomplex bei Eggenthal (Heidenheim) weiter zu verbessern hat der Landschaftspflegeverband Mittelfranken solche Rohbodenstellen wieder geschaffen. Zusammen mit einer örtlichen Baufirma und zwei Heidenheimer Landwirten ging es Anfang April an die Arbeit. Mit einem Radbagger wurde der Oberboden partiell abgeschoben. Das Material wurde von den Landwirten abgefahren. Wichtig war dabei, dass die Streifen für eine spätere Bewirtschaftung weiterhin mähbar bleiben und sich keine Mulden bilden, in denen sich Wasser ansammelt. Daher stimmte die Projektleitung Diana Schmidt vom Landschaftspflegeverband Position, Breite und Länge detailliert mit dem bewirtschaftenden Landwirt und dem Baggerfahrer ab. Die Streifen werden zwar nicht mehr angesät, aber der natürlichen Sukzession überlassen. Dadurch werden sich im Laufe der nächsten Monate hier Spezialisten und magerkeitsliebende Pflanzen ansiedeln. Insgesamt wurden drei Streifen mit einer Gesamtlänge von 120 m angelegt. Der Biotopkomplex bei Eggenthal umfasst mittlerweile eine Fläche von rund 15 ha und wurde in den letzten Jahren durch umfangreiche Hecken- und Obstbaumpflanzungen, extensiver Ackerbewirtschaftung, mosaikartiger Mahd und vielen weiteren Maßnahmen zu einem bedeutsamen Lebens- und Rückzugsraum. Dabei werden alle Flächen landwirtschaftlich genutzt. Schon seit 1985 befindet sich die Kernfläche im Besitz des Bezirk Mittelfranken und des Landesbund für Vogelschutz. Mittlerweile sind auch der Bayerische Naturschutzfonds, der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, der Lions-Club Gunzenhausen sowie die Gemeinde Heidenheim Teil des Projektes. „Nur durch die enge Zusammenarbeit der Projektpartner mit motivierten örtlichen Landwirten konnte der Biotopkomplex in den vergangenen Jahrzehnten zu einem struktur- und artenreichen Lebensraum entwickelt werden“, so Schmidt. Die Vernetzung und Neuschaffung artenreicher Lebensräume ist eine Kernaufgabe im Naturschutz und ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der biologischen Vielfalt. Ein Baustein dazu ist das BayernNetzNatur-

Projekt Biotopverbund Hahnenkamm, welches der Landschaftspflegeverband Mittelfranken im Auftrag der Regierung von Mittelfranken umsetzt. Nähere Informationen und Beratung zu Fördermöglichkeiten im Rahmen des Projekts und darüber hinaus erhalten Interessierte beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken.